



## Aktuelles zum Langsamverkehr auf Bundesebene



## Agenda

1. Strategie Nachhaltige Entwicklung des Bundesrates
2. Prüfung der Agglomerationsprogramme
3. Weitere Beispiele unserer Tätigkeit



Fachtagung Veloverkehrsplanung - Lausanne - 21.11.08  
Bundesamt für Strassen ASTRA

## Bundesrätliche Strategie Nachhaltige Entwicklung 2008–2011

- Seit 10 Jahren bundesrätliche Nachhaltigkeitsstrategie im Sinne von
  - Ökologischer Verantwortung
  - Wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit
  - Gesellschaftlicher Solidarität
- Verabschiedung «Strategie Nachhaltige Entwicklung: Leitlinien und Aktionsplan 2008–2011» durch den Bundesrat im Frühjahr 2008
  - 8 prioritäre Schlüsselherausforderungen
  - 30 handlungsorientierte Massnahmen

Fachtagung Veloverkehrsplanung - Lausanne - 21.11.08  
Bundesamt für Strassen ASTRA

## Schlüsselherausforderung 3 Raumentwicklung und Verkehr

- Massnahme 3-2: Massnahmenplan «Zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur»
  - Schwerpunkt 4 «Stärkung des Langsamverkehrs» will mit gezielten Massnahmen eine Zunahme des Anteils der LV-Etappen an der gesamten Personenmobilität erreichen.

→ Oberziel: Der Langsamverkehr ist als gleichwertige 3. Säule des Personenverkehrs sowohl im Alltags- als auch im Freizeitverkehr auf allen Staatsebenen etabliert, als eigenständige Mobilitätsform und in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Fachtagung Veloverkehrsplanung - Lausanne - 21.11.08  
Bundesamt für Strassen ASTRA

## Beitrag des LV zur nachhaltigen Entwicklung – erwartete Wirkungen

- Umwelt/Ökologie
  - Schonung nicht erneuerbarer Ressourcen
  - Reduzierte Luftschadstoffbelastung
  - Beitrag zur Lärmbekämpfung
- Wirtschaft
  - Hohe Effizienz von Investitionen der öffentl. Hand zugunsten LV
  - Beitrag zur touristischen Wertschöpfung
  - Beitrag zur Standortattraktivität
- Soziales
  - Gesundheitsförderung
  - Ermöglichen von spontanen sozialen Kontakten
  - Lebensqualität
  - Integrationsförderung

Fachtagung Veloverkehrsplanung - Lausanne - 21.11.08  
Bundesamt für Strassen ASTRA

## Massnahmenplan «Stärkung des Langsamverkehrs»

- Zweckmässige Massnahmen, die auf Bundesebene für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen und Förderung des LV sorgen
- Breite Massnahmenpalette, die über das enge Handlungsfeld Verkehr hinausweist (Energie, Gesundheit, Sport, Umwelt, Tourismus ...), z.B.
  - Vorschläge zur Ergänzung der Bundesverfassung (Art. 88) und Weiterentwicklung des FWG zu LV-Gesetz (Einbezug des Velos)
  - Weitere untergeordnete Rechtsänderungen
  - Planerische, finanzielle, institutionelle und personelle Massnahmen (Forschung, Richtplanung, Vollzugshilfen und Fachinformationen z.Hd. der Vollzugsbehörden, etc.)

Fachtagung Veloverkehrsplanung - Lausanne - 21.11.08  
Bundesamt für Strassen ASTRA

## Agenda

1. Strategie Nachhaltige Entwicklung des Bundesrates
2. Prüfung der Agglomerationsprogramme
3. Weitere Beispiele unserer Tätigkeit



Fachtagung Veloverkehrsplanung - Lausanne - 21.11.08  
Bundesamt für Strassen ASTRA

## Bundesbeiträge für LV-Infrastrukturen in Agglomerationen

Infrastrukturfondsgesetz IFG (4. Oktober 2006):

- 8.5 Mia. Fertigstellung Nationalstrassennetz
- 5.5 Mia. Beseitigung von Engpässen im Nationalstrassennetz
- 6.0 Mia. Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in Städten und Agglomerationen
  - 2.56 Mia. Dringliche Projekte
  - 3.44 Mia. Agglomerationsprogramme (inkl. LV)
- 0.8 Mia. Beiträge an Hauptstrassen in Berggebieten und Randregionen

20.8 Mia.

Fachtagung Veloverkehrsplanung - Lausanne - 21.11.08  
Bundesamt für Strassen ASTRA

## Berücksichtigung des LV in den Agglomerationsprogrammen

- Weisung über die Prüfung und Mitfinanzierung der Agglomerationsprogramme des UVEK (20.12.07) verlangt «Massnahmenplan für Verkehr und Siedlung, der alle Verkehrsträger und -mittel abgestimmt mit der Siedlungsentwicklung einbezieht»
- Jedes Agglomerationsprogramm muss Massnahmen bzw. Massnahmenpakete zu Gunsten des LV enthalten
- Arbeitshilfe des ASTRA konkretisiert die Anforderungen an LV-Massnahmen:
  - systematische Analyse der Schwachstellen
  - Massnahmenpakete und Massnahmen



Fachtagung Veloverkehrsplanung - Lausanne - 21.11.08  
Bundesamt für Strassen ASTRA

## Prüfung der Agglomerationsprogramme, weiteres Vorgehen

- 1. Halbjahr 2008: Prüfung der AP durch die Bundesämter ARE, ASTRA, BAV und BAFU
- 3. Quartal 2007: Diskussion der Prüfungsergebnisse mit den einzelnen Agglomerationen
- Ergebnisse z.Zt. noch vertraulich
- Ende 2008: Veröffentlichung der Prüfberichte
- Ende 2008: Vernehmlassung zur Botschaft «Programm Agglomerationsverkehr»
- Herbst 2009: Botschaft im Parlament – Freigabe der Bundesbeiträge für Priorität A (2011–2014)

## Agenda

1. Strategie Nachhaltige Entwicklung des Bundesrates
2. Prüfung der Agglomerationsprogramme
3. Weitere Beispiele unserer Tätigkeit



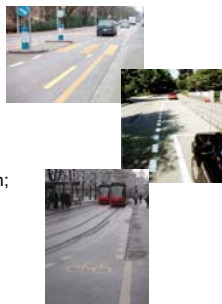
## Aufgaben des ASTRA, Bereich LV



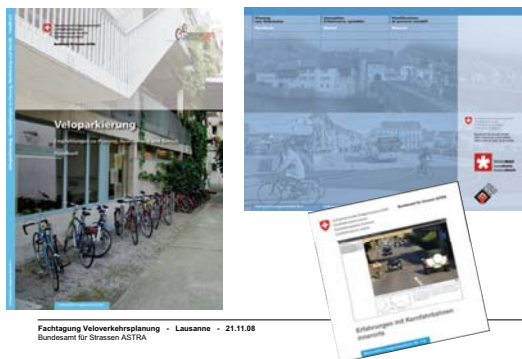
- Entwicklung, Verankerung und Umsetzung günstiger Rahmenbedingungen für die Förderung des LV in der Schweiz
- Massnahmenplan «Stärkung des LV»
- Festlegung einheitlicher Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb zweckmässiger LV-Infrastrukturen
- Allgemeine fachliche Grundlagen zur Förderung des LV
- Beiträge an nationale Fachorganisationen, welche den Bund bei seinen LV-Aufgaben unterstützen
- Schutz und die Erhaltung der historischen Verkehrswege der Schweiz

## Forschungsauftrag Velomarkierungen

- Überprüfung der SSV und der VSS-Normen darauf, ob sie die Markierungsbedürfnisse des Veloverkehrs abdecken.
- Nötigenfalls Vorschläge zur Anpassung des Rechts bzw. der Normen (neue Einsatzmöglichkeiten für bisherige Markierungen; allenfalls neue Markierungen).



## Vollzugshilfen und Materialien – Beispiele Veloverkehr



## Vollzugshilfen – weitere Beispiele



## MISTRA-Fachapplikation LV

**Meliorationsprojekt Leubringenmatte**  
Fachstellungnahme ASTRA vom 23.2.06  
Verfügung BLW vom 12.3.06

**Unfall Taubenlochschlucht**  
Urteil Verwaltungsgericht vom 24.5.2004

**IVS Objekt BE 456.23**  
Alte Biel-Solothurnstrasse  
Objektbeschreibung

**Hauptstrasse Biel-Orpund**  
- Strassenbreite 9 m  
- beidseitige Radstreifen  
- DTV 15600  
- 8% Schwerverkehr

**Wanderweg**  
- festgelegt im Kl. Richtplan vom 19.9.1997  
- Wegrecht im Grundbuch Aegertern am 24.3.1967 eingetragen  
- generelles Fahrverbot für alle Fahrzeuge  
- Stellenweise sanierungsbedürftige Schlaglöcher

**Agglomerationsprogramm Biel**  
Massnahme F2: Sanierung Fussgängerquerungen Seedorstadt, CHF 2.3 Mio.  
Fachstellungnahme ASTRA vom 23.2.06

**Mikrozensus, Gemeinde Biel**  
LV-Anteile (Fuss / Velo):  
52% (9%/43%) der Etappen  
18% (8%/10%) der Pkm

**Nationalstrasse**  
Projekt A5 Umfahrung Biel  
Neue Querungen und Rad-/ Fusswege

**Unfallschwerpunkt**  
4 getötete und 23 schwer verletzte Velofahrende 1995-2005  
2 getötete und 13 schwer verletzte Fussgänger 1995-2005

**Veloroute**  
- Nr. 8  
- Aaseroute  
- Abschnitt Erlach-Biel  
- technisch und konditionell leicht  
- DTV Velo: 300  
- Jahrgangslinien

**Velostation und Mobilitätszentrale Bahnhof Biel**  
- Massnahme V4 Aggloprogramm  
- Subventionsentscheid ARE vom 3.1.07

